

Inhalt

»Die Verkündigung« von Paul Claudel. Gedanken nach einer Aufführung in den Münchener Kammerspielen	7
Kammerspiele	11
Hanns Johst	15
Das Theater im Zeitgeist	21
Der unbekannte Soldat. Ein Kriegsbuch, das noch nicht geschrieben ist	25
Prozeß gegen 800 000 Mark	29
Kunst und Künstler	32
Musik in der Schule	71
Extravagante Engländerinnen. Virginia Woolf – Victoria Sackville-West	76
Die Sezession des Familiensohnes. Eine nachträgliche Betrachtung der Jugendbewegung	79
Söhne ohne Väter und Lehrer. Die Situation der bürgerlichen Jugend	102
Toleranz	121
März 33	123
»Es werde Deutschland«	131
Ein Heiliger der Weltlichkeit. D.H. Lawrence: Apokalypse .	139
Über den Leser. Für die »Woche des Deutschen Buches« ...	143
Wirklichkeit. Einige Feststellungen über Dichtungen	146
Lesen von Bildern	151
Über das Verhalten in der Gefahr	153
Tagebuch des Zuschauers	159
Goethes Wahlverwandtschaften	189
Geist als tätige Existenz	215
Über das Lesen	222
Brief an einen Heimkehrer	233

Plauderei vor den Lesern	251
Die Krise der europäischen Literatur	257
Verleger und Leserschaft	260
Zur Bücherverbrennung am 10. Mai 1933	264
Zum 70. Geburtstag Hermann Hesses	265
Der 9. November	272
Das Bild des Europäers	276
Die Neue Rundschau	292
Max Frisch – Begrüßung zum vierten Leseabend	309
Leben zwischen Trümmern	313
Jugendbewegung	319
Was erwarte ich von der Musikkritik?	320
Was ist <i>Molloy</i> ?	322
Fluch und Segen des Verlegers	327
Was kann Marcel Proust uns bedeuten?	336
Wozu eine Bibliothek	359
Die Aufgabe der Literatur	366
Ansprache vor der deutschen Akademie für Sprache und Dichtung	372
»Die Form des politischen Kampfes regt mich auf«. Bert Brecht und Horst Wessel	375
Nachwort	379
Drucknachweise	393
Bibliographie	401